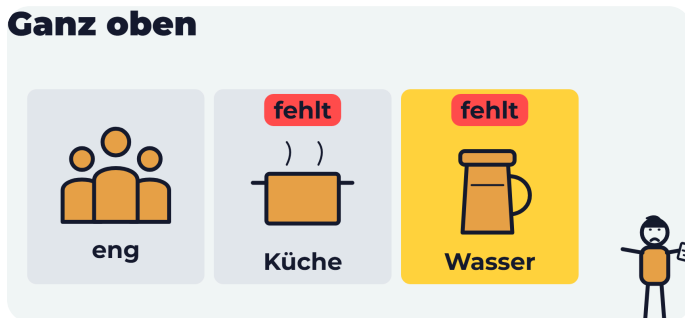


Wie lebte ein Kind im alten Rom?

Ein Tag in Rom

Ganz oben



Ein Kind in Rom stand bei Sonnenaufgang auf. Wo es wohnte, entschied das Stockwerk: Die meisten Familien lebten eng zur Miete in Mietshäusern, den Insulae. Oben gab es keine Küche und kein Wasser. Villen mit Innenhof und eigenem Bad hatten nur wenige.

In der Schule



Konnten die Eltern zahlen, ging ein Kind ab etwa sieben Jahren in den Ludus und lernte Lesen, Schreiben und Rechnen. Geschrieben wurde mit einem Griffel auf einer Wachstafel, gerechnet mit Steinchen auf dem Abakus. Der Lehrer strafte oft mit dem Stock. Eine Schulpflicht gab es nicht: Viele arme Kinder arbeiteten mit.

Nach der Schule

- Kinder spielten mit Nüssen, Puppen, Kreisel, Reifen und Knöchelchen.
- Wasser holten viele am öffentlichen Brunnen.
- Zum Baden ging man in die Thermen, die öffentlichen Bäder.
- Abends gab es oft Getreidebrei, Brot und Gemüse. Licht gab eine Öllampe.

Typische Falle

- Falsch: „Alle Römer lebten in Villen mit Bad.“ Die meisten Menschen in Rom wohnten zur Miete in Mietshäusern mit mehreren Stockwerken, den Insulae.
- Oben war es eng und billig. Es gab kein fließendes Wasser und keine Toilette, Brände waren häufig.
- Nur Reiche hatten ein Stadthaus mit Innenhof oder ein Landgut mit Villa – oft mit eigenem Bad.

Am Rand des Reiches

- Zwischen Rhein und Donau schützte der Limes das Reich: Palisaden, Gräben, Wachtürme und Kastelle, rund 550 km lang.
- Die Römer gründeten Städte wie Köln, Trier, Mainz und Augsburg.
- Viele Menschen in den Provinzen übernahmen Sprache, Kleidung und Bauweise der Römer. Das nennt man Romanisierung.
- Aus dem Latein stammen Wörter wie Mauer, Fenster, Keller und Wein.

TIPP

Vergleich deinen Tag mit dem eines Kindes in Rom: Wann stehst du auf, wo lernst du, womit schreibst und spielst du? Schreib für euch beide je drei Sätze ins Heft.

Wie lebte ein Kind im alten Rom?

Name: _____ Datum: _____

1 Arm oder reich? Schreib arm oder reich.

Mietshaus, oben:

eigenes Bad:

Brunnenwasser:

Landgut:

Kinderarbeit:

ein Hauslehrer:

2 Damals in Rom – und heute bei dir. Was passt zusammen? Verbinde.



Taschenrechner

Griffel



Schwimmbad



Stift



Heft

Wie lebte ein Kind im alten Rom?

3 Stimmt das? Kreuz an.

	STIMMT	STIMMT NICHT
Alle Römer lebten in Villen mit eigenem Bad.	☐	☐
Die meisten Menschen in Rom wohnten in Mietshäusern.	☐	☐
Im alten Rom mussten alle Kinder zur Schule gehen.	☐	☐
Viele Kinder armer Familien mussten mitarbeiten.	☐	☐
Oben in den Mietshäusern gab es fließendes Wasser.	☐	☐
In den Thermen konnten auch einfache Leute baden.	☐	☐

4 Am Rand des Reiches: Ergänze. Die Wörter in „...“ sind Latein.

Die Grenze zwischen Rhein und Donau hieß .

Aus „murus“ wurde .

Aus „fenestra“ wurde .

Aus „cellarium“ wurde .

Aus „vinum“ wurde .

Wie lebte ein Kind im alten Rom?

5 Kreuze die richtige Antwort an.

Eine alte Stadtliste zählt in Rom 46 000 Mietshäuser und 1800 Stadthäuser. Was folgt daraus?

- ☐ Die meisten Römer lebten in Villen mit Bad.
- ☐ Auf ein Stadthaus kamen über 20 Mietshäuser – die meisten wohnten zur Miete.
- ☐ Mietshäuser und Stadthäuser gab es etwa gleich viele.

Warum war es ganz oben in einer Insula am billigsten?

- ☐ Weil es dort eng war, kein Wasser gab und Brände gefährlich waren.
- ☐ Weil man dort die schönste Aussicht hatte.
- ☐ Weil dort nur Sklaven wohnen durften.

Ein Kind im alten Rom ging nicht zur Schule. Was ist die wahrscheinlichste Erklärung?

- ☐ Es hatte einfach keine Lust.
- ☐ Es gab damals noch keine Schulen.
- ☐ Seine Eltern konnten die Schule nicht bezahlen, und es musste mitarbeiten.

Was ist für Kinder in Deutschland heute ganz anders als im alten Rom?

- ☐ Heute spielt kein Kind mehr draußen.
- ☐ Heute schreibt man noch immer auf Wachstafeln.
- ☐ Heute gibt es keine öffentlichen Bäder mehr.
- ☐ Heute gibt es eine Schulpflicht, und die Schule kostet nichts.

Wie lebte ein Kind im alten Rom?

ZUM KONTROLLIEREN

Die meisten Römer waren nicht reich: Wer oben im Mietshaus wohnte, holte Wasser am Brunnen und badete in den Thermen. Villen mit eigenem Bad hatten nur wenige.

1 Arm oder reich? Schreib arm oder reich.

Mietshaus, oben: **arm**

eigenes Bad: **reich**

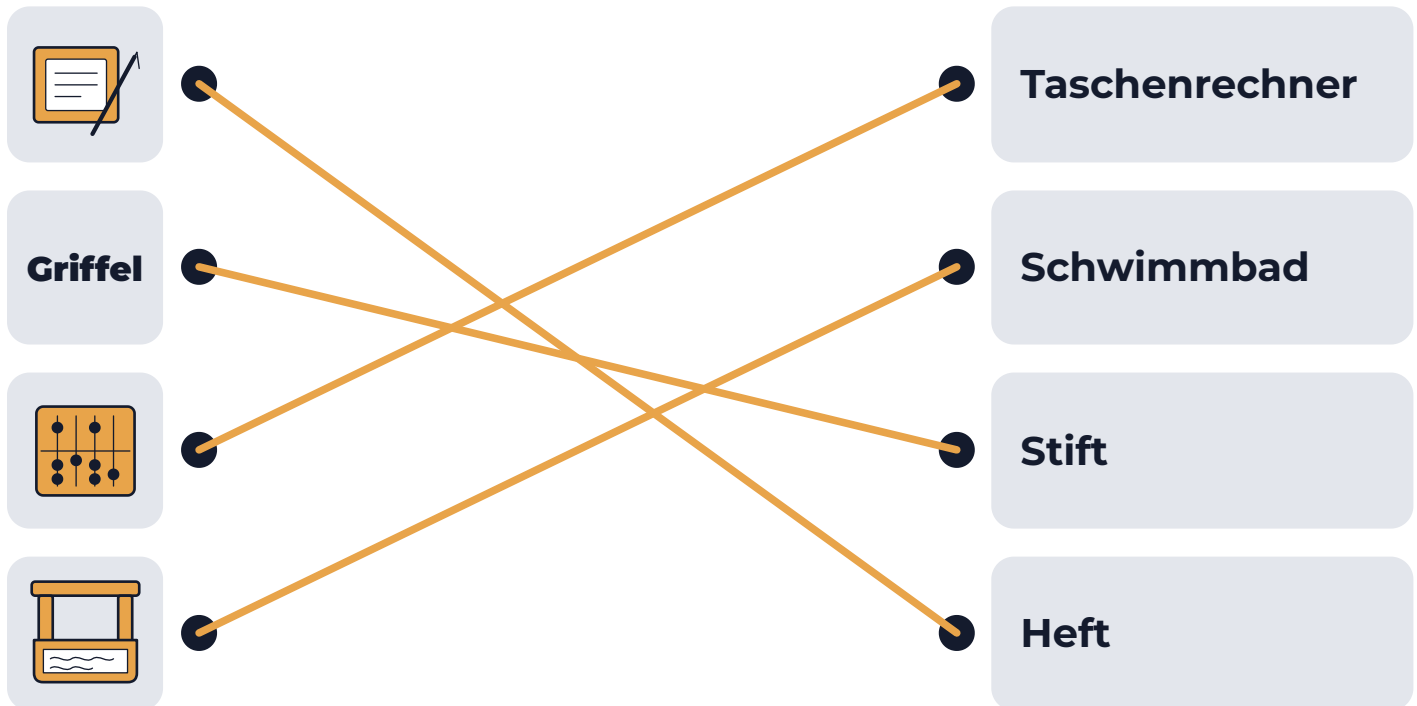
Brunnenwasser: **arm**

Landgut: **reich**

Kinderarbeit: **arm**

ein Hauslehrer: **reich**

2 Damals in Rom – und heute bei dir. Was passt zusammen? Verbinde.



Wie lebte ein Kind im alten Rom?

3 Stimmt das? Kreuz an.

	STIMMT	STIMMT NICHT
Alle Römer lebten in Villen mit eigenem Bad.	☐	☒
Die meisten Menschen in Rom wohnten in Mietshäusern.	☒	☐
Im alten Rom mussten alle Kinder zur Schule gehen.	☐	☒
Viele Kinder armer Familien mussten mitarbeiten.	☒	☐
Oben in den Mietshäusern gab es fließendes Wasser.	☐	☒
In den Thermen konnten auch einfache Leute baden.	☒	☐

4 Am Rand des Reiches: Ergänze. Die Wörter in „...“ sind Latein.

Die Grenze zwischen Rhein und Donau hieß **Limes**.

Aus „murus“ wurde **Mauer**.

Aus „fenestra“ wurde **Fenster**.

Aus „cellarium“ wurde **Keller**.

Aus „vinum“ wurde **Wein**.

Wie lebte ein Kind im alten Rom?

5 Kreuze die richtige Antwort an.

Eine alte Stadtliste zählt in Rom 46 000 Mietshäuser und 1800 Stadthäuser. Was folgt daraus?

☒ Auf ein Stadthaus kamen über 20 Mietshäuser – die meisten wohnten zur Miete.

46 000 ist mehr als zwanzigmal so viel wie 1800, also wohnten fast alle in Mietshäusern.

Warum war es ganz oben in einer Insula am billigsten?

☒ Weil es dort eng war, kein Wasser gab und Brände gefährlich waren.

Wer oben wohnte, schleppte Wasser hoch und kam bei Feuer schwer hinaus, darum wohnten dort die Ärmsten.

Ein Kind im alten Rom ging nicht zur Schule. Was ist die wahrscheinlichste Erklärung?

☒ Seine Eltern konnten die Schule nicht bezahlen, und es musste mitarbeiten.

Schule kostete Geld, und viele arme Kinder mussten in Werkstatt, Laden oder Feld helfen.

Was ist für Kinder in Deutschland heute ganz anders als im alten Rom?

☒ Heute gibt es eine Schulpflicht, und die Schule kostet nichts.

In Rom entschied das Geld der Eltern über die Schule, heute darf und muss jedes Kind lernen.